FREQUENTIS steigert Umsatz, Auftragseingang und Profitabilität

- **Frequentis wächst weiter zweistellig**
- **Umsatz +12,4% auf EUR 480,3 Mio.**
- **Auftragseingang +15,7% auf EUR 583,8 Mio., Auftragsstand bei EUR 724,0 Mio.**
- **EBIT +20,5% auf EUR 32,1 Mio., EBIT-Marge von 6,7%**
- **Dividendenvorschlag um 12,5% auf 27 Cent abermals erhöht**

Frequentis, weltweit führender Anbieter sicherheitskritischer Applikationen für Kontrollzentralen, verzeichnete 2024 erneut ein zweistelliges Wachstum. Der Auftragseingang stieg um 15,7% auf EUR 583,8 Mio., ein Plus von EUR 79,0 Mio. Die Nachfrage bleibt hoch, wie der Auftragseingang und die gut gefüllte Ausschreibungs- und Anforderungspipeline zeigen. Der Auftragsstand lag erstmals über 700 Mio. EUR, wodurch die Auslastung entsprechend gut ist, so dass unsere Teams laufend um neue Mitarbeiter:innen erweitert werden.

Der Umsatz näherte sich mit EUR 480,3 Mio. der Marke von 500 Mio. Trotz des vor allem inflationsbedingt erhöhten Personalaufwands wuchs das EBIT um 20,5% auf EUR 32,1 Mio.

Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 6,7% (2023: 6,2%).

„Unser Wachstum sowie die verbesserte Profitabilität basieren auf unserem stabilen Geschäftsmodell, dem klaren Fokus auf Innovation und der Weiterentwicklung unserer Flaggschiff-Lösungen für sicherheitskritische Kontrollzentralen“, sagt Frequentis CEO Norbert Haslacher. „Solche Fortschritte sind nur als Teamleistung der weltweit rund 2.400 Mitarbeiter:innen möglich – von Europa bis Australien, von Asien bis Nord- und Südamerika. Im Namen des Vorstands danke ich allen Mitarbeiter:innen für ihren großartigen Einsatz und unseren Kunden für ihr Vertrauen.“

Große Aufträge kamen u.a. von der US-Flugsicherung FAA (Digitalisierung der Boden-Luft-Kommunikation), der spanischen Flugsicherung (Notfallkommunikations-System) oder aus Norwegen (Automated-Tower-Lösung). Im Bereich militärische Flugsicherung, die aufgrund der geänderten geopolitischen Lage nun verstärkt im Fokus steht, konnte der Auftrag der Deutschen Bundeswehr für die Modernisierung des militärischen Radardatennetzes gewonnen werden.

Weitere Großaufträge gab es bei der öffentlichen Sicherheit aus Malaysia sowie aus Großbritannien, wo Frequentis das Produkt MissionX als Eco-Systempartner mit IBM beim Aufbau eines neuen Funk-Kommunikationsnetzwerks für Notfalldienste für 300.000 Einsatzkräfte einbringt. Im Teilmarkt Public Transport wird für die Schweizerische Bundesbahn (SBB) ein landesweites, neues Kommunikationssystem implementiert.

For a safer world: Ausblick und Trends

Basierend auf den Megatrends Sicherheit, Mobilität und Technologie erwartet Frequentis für 2025 eine weitere Steigerung bei Umsatz (um rund 10%) und Auftragseingang gegenüber 2024. Eine EBIT-Marge von rund 6,5% bis 7,0% wird angestrebt.

Mit dem zunehmenden Mobilitätsbedürfnis und dem steigendem Luftverkehrsaufkommen, aber auch durch geopolitische Spannungen oder Extremwetterereignisse wachsen die Anforderungen an sichere Infrastrukturen.

Im Bereich Luftverkehrsmanagement liegt unser Fokus auf der Automatisierung von Tools für Lots:innen sowie der Steuerung von Flughäfen mittels Remote Tower. Kerosinsparende Lösungen zur Optimierung von An- und Abflug sorgen für geringere CO₂-Emissionen.

In der militärischen Flugsicherung setzt Frequentis auf Innovationen, die Automatisierung, Konnektivität und Datenfusion vorantreiben. Zukünftige Schwerpunkte bilden Remote Digital Tower und Surveillance, zusätzlich zu den bestehenden Sprachkommunikationssystemen.

Im Bereich der öffentlichen Sicherheit wird MCX (mission-critical solutions) weiterentwickelt, womit Einsatzkräfte grenzüberschreitend mittels Sprach-, Video- und Datenkommunikation vernetzt sind.

Vorschlag für abermals erhöhte Dividende, Eigenkapital gestiegen

Für das Jahr 2024 betrug das Konzernergebnis EUR 23,5 Mio., das Ergebnis je Aktie EUR 1,66.

Frequentis schlägt dieses Jahr eine um 12,5% erhöhte Dividende von 27 Cent vor. Das Eigenkapital stieg auf EUR 174,8 Mio., die Eigenkapitalquote lag bei 44,3%, das Nettoguthaben betrug EUR 81,8 Mio.

Die aktuellen Finanzpublikationen finden Sie auf www.frequentis.com/publikationen.

Über FREQUENTIS

Frequentis steht „For a safer world“. Unsere Lösungen kommen in Kontrollzentralen und Leitstellen unserer Kunden zum Einsatz und helfen ihnen, die Welt sicherer zu machen.

Frequentis ist Weltmarktführer bei High-Tech-Systemen für die Flugsicherung: zivile und militärische Flugsicherungen (Segment Air Traffic Management) sowie Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bahn und Schifffahrt (Segment Public Safety & Transport) setzen auf unser umfangreiches Portfolio.

Das börsennotierte Familienunternehmen mit Sitz in Wien ist Treiber innovativer, nachhaltiger Lösungen für Sicherheit im täglichen Leben und im sicherheitskritischen Bereich. Angebote zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Der Weltkonzern mit über 2.400 Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente, FTE) verfügt über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Produkte, Services und Lösungen sind in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2024 wurde ein Umsatz von EUR 480,3 Mio. und ein EBIT von EUR 32,1 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformationen über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications / Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074